jeinem Berfcminbet nd es ftellte fich en log gum Nachteil ber

rozeh beautrogte bit je 5 Monate Gr

effellung des Dompe löwe mit den Krallen brachte ibm mehrett ach feine Bocheilung des Publifum merbe g lies er fich verbis geführt.

melbet aus Bingers geneier Brilber und isten famtliche Bergie er Eingekobenen über bellt, daß die Eren Speife gurunge e. Nuch die Frau des d ein Dienstmidden, er Mann ift bereit gum Zwede bei

en redaktionellen Id iteil Heinr, Lucht, für Biebrich. Motafiens Beibler in Wiebride

meteil ods jum Fefte überen mas in biefem Ball eiter und liebe Rei einste Hite Freide ohen und fleinen Ge-boch alle Waren rent

isten Manne möglich id ein Chel war josef , fosbern logar me aufen, Ubren und ulm, und mas mes doğt, überalibin un munberhabiden und follien bie Weniden de aber notierte lie em Kreug dabei und

460, Belle-Rillianor



ert Landgericht

lephon 6168

sführungen. . Chopson. Aluston

eger om States 1.494418.00

aden.

zufrieden nov dom ifelde.

s 5 Markin Caufe su perblet.l.

of an vermiered fet . Badem & Gie

gabe unierer bestiges ut eine Berlase ist ler Schirm-Sanice duckerite. 10, bet.

hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der ** Stadt Hochheim a. M.

Bezugspeels: monatlich 40 Pig. einicht. Bringerlobn; gu gleichem Preife, aber ohne Bestellgelb, und bei Postbejug.

Ericeint 4 mal wöchentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sur Polibejug uur 3 maliges Ericheinen, Die Freitags-Rummer wird ber Sumutag-Ilummer beigelegt.) Redaktion u. Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41.

Rebahteur: Daul Joricia in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber hofbuchdruckerei Guido Seidler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Hodiheim: Jean Lauer

Angeigenpreis: für die 6 gefpaltene Colonelgeile ober beren Raum 10 Pfg., Reklamezeile 25 Ptg.

175.

Samstag, den 8. November 1913.

7. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Ciniobung.

Jun Brede einer Beiprechung über die in Unregung ge-eit Frage der Einrichtung eines "Frühlahes-Pierdemarftes" in Gochheim a. Main werden die Herren Pierdenandier auf

Sonntag, den 9. November 1. 3s., nochmittags 1 Uhr. B Rathaus ergebenft eingelaben. bechheim n. D., ben 2. Rovember 1913.

Der Mogiftrat. Urgbacher.

Befanntmadung.

Der Auftrieb von Pferden und Rindvieh am Marktmoniage beft mit Eintritt ber Togeshelle gestattet. bochbeim a. M., ben 5. Appember 1913,

Die Boligeivermaltung. Argbacher.

Befannimadjung.

Die nüchste Sprechstunde für unentgeltliche Rechtsoustunft

Montag, den 17. November 1. 30., mittags 12 libr Sahnhofe hier fintt.

Bichbeim a. DR., ben 5. Rovember 1913.

Der Magiftrat. Argbacher.

Bele. Beranstaltung von Johlenschauen und Musgabe von Juchterhaltungsprämlen.

Die Landwirtschafts-Rammer für ben Regierungsbegirt Wies-beranftaltet an ben nachverzeichneten Terminen und Orten Johlenschauen,

inen 1. bie gur Bewerbung um Bucht-Erhaltungspromien melbeten Johlen vorgeführt werden mielen, und 2. andere in dorgeführt werden tonnen, deren Besiger bereit find, auch im Empfang fleinerer Pramien die gleichen Berpflichtungen ernehmen, die für die Empfänger ber Jucht-Erhaltungsfien fejlgelegt find.

Die Goblenichauen finben ftait:

Montag, den 10. November b. 3s.,

"Unge 834 Uhr, auf bem Platje por bem "Solel Stahl" in nabamat; Mags 10% Uhr, auf bem Plage vor bem alten Schlaß in

Mings 214 Uhr, auf bem Martiplay in Elmburg.

Dienstag, den 11. Rovember d. 3s., tiogs 8), Uhr, auf bem Plage vor bem Bahnhof in Soll-

haus; baus; Blage por bem Bobnhof in Raftatten ... Raftatten lags 3% Ubr, auf bem Doje ber Beichalftation in Erben-

Mittwoch, den 12. Rovember b. 3a., 95 856 Ubr, auf bem Plage por dem Babnhof in

Riebernhaufen; 1985 10 Uhr, auf dem Bahe von dem Sahnhof in Kriftel; 1985 123: Uhr, auf dem Hofe der Beschäftation in Ober-urfel.

Dettallen find Stutfohlen eingeführter beigischer oder rheinischer Studen und bie Rachtommen pramiserter aber sontliger Ressaufabe Stutbuch eingetragenen Raltblutftuten. Die eingeführter oder pramiserter Stuten haben bei gleicher ling vor andern den Borgug. Die Guerfennung ber Promien erfolgt burch bie Rörfommif-bes Raffaufche Stutbuch, ju der jeder Pierbezuchtverein einen Bereinsbezirt ein frimmberenhigtes Mitglied abordnen

De Pohlen millien mit ihrer Mutter vorgeführt werben. De die Utlenich eine find mitzubringen. Bergebung siehen zur Verfügung

A. 30 Jucht-Schultungsprämlen von je 200 Mart, brei Raten ausgegeben merben follen; von biefen merben im

den Raten ausgegeben ineres den Johre ausbezahlt: der Schafschlen, geb. 1913; die I. Rate mit 60 Mart; die Saufoden, geb. 1912: die I. (60 Mart) und II. Rate für Stuffoden, geb. 1911: die drei Raten zusammen mit 300 Mart.

ber Unnahme einer Brumie übernimmt ber Befiger bie

bas promiferte Jaglen fachgenath aufzuziehen und ihm auf Erten Beiben oder einem befonderen Baufhofe möglichle

bei Beiben oder einem besonderen Lauthore mogenom bei Bemegung zu verschaffen;
das Tier vom I., spätestens 4. Lebensjahre an und minstens während 4 Jahren unter Benugung eines Staatsder angesorten Brivathengles des belgischen oder cheinschaft angesorten Brivathengles des belgischen oder cheinschaften Schloges zur Zucht zu verwenden; die mit einer Zucht-Erholtungsprämte ausgezeichnete Stute die mit einer Zucht-Erholtungsprämte ausgezeichnete Stute die bisten wird — alljährlich auf der Haupt stuten ich ausgezeichnete Stute die Proposition der Franzen der

seinen wird — alligerial die der nicht auf ber Bedmiserungsger Land mirtich alto fammer der Bedmiserungsgeministen vorzulätern;
die Stute bei Beendigung des dritten Lebensjahres in das
lastentige Stutbuch eintragen zu lassen;
in dalle einer Bernügerung des Johlens bezw. der Stute
the Enter Bernügerung des Johlens bezw. der Stute fane Sacherung der Zuchinerwendung ober im Galle ber fichtelnhaftung einer ber obigen Bestimmungen die ernatene Pramie an die Landintrifchafts-Kammer guruffzutehe

änderungen ist nur mit Zustimmung der Landwirtschafts-Kammer gulöffig. Diese bem den Weitervertous innerhalb des Kammerbe-girts gestalten, wenn die von dem Besiger eingegangenen Ber-pflichtungen von dem Aduser voll übernemmen werden.

Birb veröffentlicht. Wieshaben, ben 3. Hopember 1913.

Der Rönigliche Banbrat. pon heimburg.

Befanntmachung.

Die Wehlen gur Ergangung ber Stobiverordneten Berfamm-lung finden am 20. und 21. Rosember I. 3s. im neuen Rathaufe flatt.

Bu mabten find:

1. feitens der britten Rlaffe zwei Siadivernroneis für die aus-icheidenden derren Raspar Mertet III., Maurermeilter, und Franz Mein, Schreinermeifter, am 20. Acoember L. Is., nach-

militags von 3-7 libr. 2. leitens ber zweilen Klaffe zwei Stobtverordnete für die aus-icheibenden Berren Landwirt Johann Edert und Landwirt Rospar Joseph Munt em 21. November I. Is., mittags von 11-1 20hr.

3. feitens ber erften flaffe zwei Ctobtverorbnete für bie aus-Scheibenben Herren Rommerzienrot i). 3. Sammel und Rauf-mann 3ch. B. Kaltenbach am 21, November L. 3s., nachmillings con 1-1% 20r.

Bur beitten Rlaffe gehören diejenigen ftimmberachtigten Ber-fonen, welche an Staats- und Gemeindelteuer gusammen 162 Mart 89 Pig. und weniger.

gur zweiten Rinfle Diejenigen, welche 3305 Mart 20 Pig. und meniger bis einschlieflich 160 Mart 45 Big. und gur erften Rafe biejenigen, welche 3523 Mart 76 Pfg. und mehr an Staats- und Geneinbesteuer gablen.

Bugleich wird in Folgenbenn ber § 9 ber Stobleorbnung be-

Die Hunübung des Bürgerrechtes rubt:

1. wenn gegen einen Burger gerichtliche Soft verfügt ober wegen eines Berbrechens aber eines Bergebens, welches bie Abertennung ber burgerlichen Ehrenrechte gur Folge haben tonn, bas Samptverfahren erdfinet ift, fo lange bis bas Strafverfahren

2. wenn ein Bürget emmändigt ist die zur Miederaushebung ber Emmändigung;

3. wenn ein Burger in Ranturs verfüllt, bis gur Beendigung

4. wenn ein Burger Urmenunterftugung aus öffentlichen Mit-tein empfängt, mahrenb fechs Monaten noch bem Empfange ber Unterftigung, fofern er nicht früher bie empfangene Unterftugung

5. menn ein Burger die ichnibigen Gemeindeabgaben inner-balb 8 Tagen noch erfalgter Mahnung burch den Steuererbeber nicht gegablt bat, vom Ablaufe biefer Frift bis gu beren Untrich-

Sichheim a.M., ben 21. Ottober 1913. Der Magliftrot. Mrgbader.

Hichtamtlicher Teil.

Cages-Rundschan.

Der ruffifche Ministerprafident über die Lage auf dem Baltan.

Paris. Der ruffische Ministerpröfibent Rofomyow, welcher Freitag nachmittag von bem Projedenten Poliscare empfangen wurde, erflätte einem Berichterstatter u. a.: Man hat mir übertriebenen Optimismus nachgesagt, aber die Lotsachen haben mir schiehlich recht gegeben. Die Londoner Konserenz hat, was immer man von ihr gesogt haben mag. Berwicklungen und Konstlütte verhindert und es ware ein übertriebener Bestmismus, zu glauben, baf ihr bies nicht auch für die neuen Schmerigkeiten gelingen bollte, welche ber arientalische Zwist barbietet. Ich sehe bie al-banische Frage als nebensächlich und wenig beunruhigend an. Sie haben gesehen, wie sich die Aegterung Gerbiens schnell dem Billen Aufrapas unterworfen dat, indem es Albanien räumt. Ich senne Bensselos nicht, aber ein überlogener Staatsmann, als den ihn sebermann ansliedt, wird er nicht ermangein, sich geseholls bemleiben Willen zu unterwerfen, umlomehr als es fich feitens Griechendands nur um eine Frage nationaler Empfindlichteit zu ham deln icheint. Der Grundsah der albanischen Antonomie ist ohne Zwist von der Londoner Konferenz sespesiellt worden. Warzum sollten nicht Zwiste in nebensächlichen Abgrenzungsschwierigkeiten im Schofte der Grenzfommission vermieden werden können. We schwerwiegender und ernster sede ich die bürfisch-griechtsche Sponnung an, aber ich glaube, daß man sich, um deren Bösung zu beschleunigen, mit der Räumung Albaniens beellen nuch. Die Türfei erwartet, hosst sogar vielleicht von dieser Seite her eine Bermisslung, mo sie der tertius gaudens wöre, wie sie es im Kriege zwichen den Baldanverdündeten war, der ihr übrianopel einge-tragen hat. — Bon der Wiener Reise des Königs Ferdinand weih ich nur, was die Zeitungen sagen. Gelbst wenn Konig Ferdinand wollte, — eine Unmahme, zu der kein Grund vortiegt — toume sich Bulgarien unter feinen gegenwärtigen Berhaltniffen in feinen neven Konflitt einlassen. — Uns Italien, wo ich mid mit Mardiese San Ginlians unterhaften habe, bringe ich beinen anderen Ain-drud mit, als den, daß die Africa der trallenischen Regierung innig mit der Desterreichs auf dem Baltan verfrügen bleibt und daß das römische Kadinett das von Desterreich an Serbien gerichtele Ultimatum für durchais gerechtsertigt hielt. Gemiß, unsere Ge-sichtspunkte lind nicht dieselben, nder im bleibe nichtsdestammige Deutung der Zuchinerwendung der prämiserten Tiere ber Uederzeugung, daß die Londoner Konserenz mit der zein wird bereindringen können, was die Resonden in Armenien andermiserter Annten wegen Güstbleibens oder sonstiger Bereitungt. So ist diese Frage noch nicht reif. Sie ist übrigens nicht

bringend und in ben gegenwärtigen erregten Beiten ift es beffer, nicht zu viel Fragen gleichzeitig aufzurollen. Es gibt doch keine Rubestärungen und teine Repeleien und die Feststellung der türfischerbischen Grenzen ist jo ziemlich erledigt.

Milifilmmung in Bulgarien.

Baris, & Rovember. Dem "Matin" wird aus Colla gemelbet: Ronig Ferdinand foll bei feinen Unterredungen mit Rolfer Frung Jojeph und dem Grofen Berchtold von neuem bie Frage ber Revifion bes Bufarefter Triebensvertragen aufgeworfen und babei angebeutet haben, bag fanft feine Stellung bebeobt mare. In politischen Areifen halt man bie bem Rang zugeschrlebenen Beforgniffe für unbegrundet, immerbin muffe man als einen neuen Bemeis für ben gegen ben Ronig berrichenben Groll bas Gerücht verzeichnen, bog von bisber unbefannt gebliebenen Manifestanten an bie Tore bes Bafaftes Unfchingsgettel mit ber Liuffchrift befeftigt morben feien: "Bu permieten!"

Micine Mitteitungen.

Darmflobt. Die Erofherzogliche Safhaltung ift am Freitag von Bagbichiof Wolfegarten nach bier verlegt worden.

Raffet. Die Kaiferin ift Freitag nachmittog auf Schloft Wilhelmshöhe eingetroffen. Der Aufenthalt in Wilhelmshöhe ist verläufig auf brei Woden vorgeschen. Für ben 16. Rovensber wird ber Kaifer mit Scholge in Wilhelmshöhe erwartet.

Geffolles. Freitag pormittag 10 Uhr wurde ber bei bem Oberitlentnant u. Beinterjelbt notig gewordene operative Gingriff unter dreinierteistlindiger Rartoje vorgenommen. Er hat die Operation gut überstanden. Das Besinden ist weiter gehrieden-

Madeid, Sednig Alfons, der fich in 14 Togen nach Wien be-geben und ein den Jagden des Erzherzogs Krunz Kerdinand teil-nehmen mird, mird lodann einer persontlichen Einladung des Präsidenten Poincare sotgend, nach Baris reisen, und sich von da mit der Rönigin nach England begeben, ma er etwa 3 Wochen bielben mirk

Die Mandidatur Mied.

Tante und Neife. - Albaniens Nachbarn. - Jürftliche Lebens-Erfohrungen. - Mich es ein Deutscher fein?

Rachdem die ferbischen Truppen auf Borftellung von Defterreich-Ungarn und Italien bas neu gebilbete Zürsteutum Mbanien gerüumt haben, ift bie Randibatur bes Isjährigen Bringen Bübeim gu Mieb, bes Reffen ber Königin Elifabeth von Rumonien, ber gur Zeit Ilianete-Ritumeister in Botobam ift, für den Thron biefes süngsten europäischen Staates in den Bordergrund getreren. Da bas aungefogene Albanien über größere eigene Gelbmittel nicht verfügt, fo foll ihm eine Unleibe von ben Grogmachten gut Berfügung gestellt merben. Die Bewilligung biefer Gumme, aus ber auch bie Bivillifte für ben Fürften gebecht merben foll, fehliefet alfo die Zufrimmung zur Kandidatur Wied in fich, beren Urheberin man mohl in der Königin von Aumänien fichen dorf. Ein Randibat bes Deutschen Reichen ift der Bring nicht; geht er nach Allbanien, tut er es auf eigene Gefahr.

Das neue Staatswejen, das feiner Antwicklung harrt, hat etwa eine Million Anwehner, tells Natholiken, tells Muhame-doner. Blon Industrie ist wenig die Rede, auch der Handel ist ichwach entwidelt, die Daupt-Erwerbsquelle ift bie Biebgucht. Für ben Aderbau find das Kilma und der Boden nicht immer glinftig Bisher fochten ble Albanesen entweber gegen die Türken ober gegen die Montenegriner. Rochdem die Türkenherrichaft beenber it, bleibt nur der haft gegen die flamischen Rochdem übrig. Biel Rube mird es schwertlich geben, denn außer den Gerben und Montenegrinern im Rorben erheben nuch die Eriechen im Süden Anproduc, und die Mauptlinge im Bande felbft geigen teine große Reigung, fich ben freeigen Regeln eines geordneten Stantemofens nngupaffen. Uebrigens tomite lich ber Gurft non Moanien ebenfogut wie ber herr von Montenegro Minig nennen, benn bas fest-

tere ift viel tielnen mie Albanien. Der Pring Bilbelm zu Wieb ist mit seinen 35 Jahren be-beutend öller, wie andere beutsche Prinzen, die im Austande einen Berrscherfitz errungen haben. König Karol von Rumänien und Jar Ferdinand von Bulgarien tunden erft im Beginn der zwangiger Jahre, ale fie ihre Reglerungen antraten, und nicht alter mar ber erfte Butgarenfurft, ber bem beffifchen Saufe nabe nerwandte Mieganber Battenberg. Dem letzteren gab Bismanet auf feine Mieganber Battenberg. Dem letzteren gab Bismanet auf feine Anfrage, ob er noch Sofia gehen folle, ben Bescheld: "Gebenfalls-werben Ste um iehrreiche Erfahrungen reiter werden!" Dies Blort past für alle Hirstichen Thronaumskrier, und die Erjah-rungen find so gewesen, das sie eigentlich nicht sehr laden fünnen, fremde Throne zu besteigen. Die Rönige von Aumönien und Bul-garien heben werkenten wach neuen erne baufte ab König Ocio Alexander Battenberg ward verraten und dantie ab. König Deio non Griedenfand, ein Bruber des presportenen Dringregenten Buitpold von Bayern, erlebte eine Revolution, und sein Rachjolger Georg, ursprünglich Deing Bildetin von Dünemart, ward er-

Benn es fich um folde Thron Salangen handelt, merben nommen das Lendon, Mien und Petersburg meldet fich niemand. Es Lann ja die edrennoll ercheinen, das hie Bulgaren der Nationalitäten und Petersburg meldet fich niemand. Es tann ja die edrennoll ercheinen, das die die Bulgaren der Stuffen und Lettenbeit Auftennlitäten unf germonisches Fürstenblut eichten, aber sehr danschaften ein der Aufgabe nicht. So ist der Bulgaren zur Ferdinand noch heute kein wiellich populärer Fürst, und der Griechenkonia Kanstantin dat sich erfe durch den lehten erfegreichen Feldung und die erheitige Bergrößerung seines Staates seine Aufgeberg und abert. Und Monnien ist von allen Staates seine Aufgeberg im obert. Und Momien ift von allen Staaten-Reubildungen im Balfan die am wenigsten glufliche und die werlichtlich femächte. Gegnerschaft wird der Britz von Wied der Großmachten taum finden, er hat also volle Musicht, den albanischen Thron einzunehmen. Wie er mit feinem Bolf und feinen Rachbern fertig mirb, bas muß er felbft feben. In feinem tünftigen Staat bit bas Bliff mehr, wie große Stontstlugheit.

Gefecht bei Sochheim.

(Den. 9. November 1813.)

Bon geichnitter Geite wird una ber nnchfolgende Bericht bes Celebra ber fochbeim am 2. Rovember 1818 jur Berfügung ge-itell, ebenio bas baya gehörige Groquis. Der Bericht unb bas

Groupe's frammen aus biefer Zeit, mahricheiniach aus einem mili-nirischen wierte. Der Berticht lauter.

Bruchte auch die Schahrt bei Onnan den Reftert der frang-Ermes fehr beseutende Sandage, fo ichängte fan Napoleon gewing glücklich mit, beziehungsweite in geringem Bertuille, den ichteren gladtich, mit, beziehungsweise in geringem Berluste, den ichirmendem Rhein erreichen zu fainnen. Dan einem vier mat karferem, Arinde durch seindlich ausstrebende Lästber versalzt, von anschiedender Arantheit heimzelucht, durch undservedenniche Eilspadische zu Grunde gerichtet, sonnte es wehrlich nicht Bedarfnis Angeleuns sein, dei Hannau eine Schlacht zu liebern, durch der erichte gemannt Linch ist far, das seine Antiniben am 30. Deraber, woo er ferste fich darung beiehrindten, seinen Rückzog zu der ichtennen. Napoleon war trad, leiner Arindstung erigungen zu istn. denn in unt die Varithan-Carpa, der Ander, Orioi, Denistot, Aldernitzsei und Algemend, ihm



some Octovelder AN THE RESIDENCE AND ADDRESS.

portpeilen faunten, war es nuch einem Cavallerie-Corps pon 28,000 Pletben und emigen reitenben Batterien möglich, ihm von Beipzig guverzufanmen, ben Marich von Stellung ju Stellung gu verleden, und in ifthimmfen Jalle, wie iene fich en Brebe angefchieben; — bann gefallete fich bas Gerochtsoerhöllnig bei ber man unbern. — Dieti fich überbieß Gen. Brebe bei ber Eroberung Burgburge nicht I Toge auf, (mo er ahnebin ein Blotabe Errps bei ber Citabelle guruffluffen mufte,) und befegte bie Engmile bei Gelnhaufen, Berichemer-Bach genannt, bann war Rapo-leons Bernichtung febr wahrscheinlich, benn bier hatte ibn bie verlandete Memer erreicht, doch fo, wurde die Catolicase noch weit perfentben!

Bon Banau über Fruntfurt politerte Rappleun am 2. Roy. ben Abein, blieb bis jum & in Danny, ließ bie Trümmer feines Geeres unter ben Befehlen ber Marichalle Marmont, Macbonalb und Bieter zur Bertheibigung ber Bieingrenze gurud, und reifte

fabann nach Paris.

lim biefe Beit mar bie verbiindere Urmee, beren fyniptenfonnen an beiden Ufern des Mains fich bewegten, in den Gegenden von Durnftadt, Gr. Gerau, siecht, Friedderp, Offenbach, Biberich is, Außer den Festungen der Weichtet, Ober und Eibe ich, die

under ben Heitungen der Weichtel, Oder und Eine M. die franz. Befanzung hatten, waren auf dem rechten Rhein-Uber die Fr. nigten aus allen Puntten gemorfen, nur Gen. Bertrand mit den Relle des 4. Urmee-Corps hieft noch immer, das auf einer Bergekene gelegene, mit fiarten Maniern umgebene Hondeitm. Das erfir Bemiden des S. M. Burten non Schmarzenberg war fernach die Franz, aus dieten Puntte zu sertreiben, mömit Gen. Gl. Ginlan bezuftragt wurde, welcher am 9. um 2 über n. M. den Unterfit in 3. Tolonnen bewerftlestigte, die 1. (A) unter Gen. Mits. Magriff in 3 Rolonnen bewerfließigte, Die 1. (A) unter Gen. Glubang's Befehlen, die 2. (B) unter Jurit Mois Lichtenftein, Die 3. (C) unter Gen. Bubno; biefe follte Die Berbinbung gwischen ben beiben erften unterhalten.

Die Referne, Reiterei unter Fürft Morth Lichtenftein, (D) folgte über Maffenbeim bem Centrum gur Unterftugung bes Gen.

Rachbem Die Colonne Furft Alois Exhtenfieln ihre Antunft bei den Hallerhöfen burch I Kanenenschille angefindigt hane, rückte die Tolome Giusias (u.s.) schwell gegen das, oon 20 Ge-ichtigen und 2000 M. vertheidigte Rochbeim. Die öber, krittl-usberte sich dem Orte und benchte balb durch ihre Wirklamkeit die feindliche jein Schmeigen, hierauf eineren 2 Bats. jum Sterme freindliche jein Schmeigen, hierauf einem 2 Bats. jum Sterme vor, das erte, am beiten Spins General Gludan personlich, nahm die fliesche rechts von der Straffe, das I. unter Gen, Crenville, der von der Straffe lints liegende. fillebend zogen fich die freundlich von der Straffe lints liegende. fillebend zogen fich die freundlich des in den Ort, bessen Thore verschangt moren, gurud, both umfonst be-mübten fie fich bem ungeftumen Andrange der üsterreichlichen Ba-intlione gu unberfteben, der Platz wurde im Sturme genommen, die Befalgung eigelst die Flucht, und verlog 800 MR., die gefangen

Mabrend Gen, Gindan Die bezeichneten Fleichen fürmie, griffen nuch bie 2. (or) unb 3. (bb.) Colunne ben Beinh an Amongen ihn, Die noch unnollenbeten Berichanjungen (EE) frinell in verlollen, und auf Callel den Radzug zu nehmen (FF), wo ihm bie Gefcube ber Berfolger, als nuch bie, auf bem linfen Dainwier febr vortheilhaft placerten Ranowen (d) einen emplindichen Bertuft beibrachten. Die Chepauglegers nahmen 2 Ranowen.

lieber 1000 Gelangene, 1 Gabee und 4 Renonen maren bie Errebaen bieles Kumples, bei einem fehr unbedeutenbem Berlufte ber Delierreichen. Rachbem fo bas rechte Ufer vom Seinbe ge-reinigt mat, betogen die Berbündeten ihre Contonirungen und gwar die böhmitche Urmes an bem Ober- und Wittel-Abein, die chiefliche am Mittel- und bie Norbarmer um untern Abein.

Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

" Die mis Santlerfreifen icon lange ungeregte Frage ber Cinflibrung eines Fruhjahrs-Pferbemarttes für ben biefigen Bing fell auf Unregung Des herrn Burgermeiftere Argedeter morgen nuchmittug in Gemeinkatt mit ben bier anmesenden Pierbebund-lern erürzert merben. Bu birfem Zwede foll eine Beigrechung biefer Angelegenheit im Rathaufe flatifinden. Eine gunftige Bolung diefer in das Bertehrnichen unferer Sindt tief einschneibenben Frage mirb nuch für die Martiplagfrage von Bedeuteng fein. — Werbe für ben biesiahrigen Martt find icon in betrachtlicher Ungabl eingetroffen. Much einige Berlegungen ban Rappellnochten burty Sultrille find gu verzeichnen, mober in einem Julle bie Satitittsfetonite jum Trunsport bes Berteigten eingreifen mußte. Wierbe Berfingle murben bereits einige 20 abgefchtoffen und Die verlauften Etere bereits mieber nach anbermarin abgetrieben ober

Deimatichundemegung verbanft in unferer Stadt unterem Mittelieger Deren Umterichter Offin Schwabe bankenswerte Untegung. Er ift bermicht, und hoffentlich nicht obne fichtbaren Grialg, ben biffentliche Gewiffen für ben Schut bes alten Schonen. der ichinen Allen machgarufen und Anregangen für deben fünstlerich ölicheiliche Fortbildung zu geben. Unermüblich ist er beitrebt, das in der hahr der materiell auftrebenden legten Jahrzehnte verfammerte Gefühlt für fünstleriche Schonkeit im Jahrzehnte verfammerte Gefühlt für fünstleriche Schonkeit im Jahrmelen mieder zu meden und in die Rengen zu tragen. Ginen deachtenwerten Schrift in dieser Beziehung hellt die von ihm verzeleite Auswendes gine Schole für Regiehung wirden. mlafte Berausgabe einer Certe fünftlerifcher Unlichtofarten bon noch beim bar. Richt geichuftliche Grunde finb für die Bernungabe nuchgebend gewesen, sondern die ibeellen Tenbeingen ber Deimatichundemsmang. Dert Schwabe bat ber Stif-tung für Deimatichun bie Aufmahmen in großer Jahl in uneigennupiger Weife umfonft jur Berfugung geftellt, um bie Gerftellung

einer tunftferiich mirtimmen Gerie in bestem Lichtbrud gu niebrieiner funftierisch wirtzumen Serie in bestem Lichtbrue zu niederhammen. Des guten Berbienster zu ermöglichen. Zugleich soll mit der Gerie und einer zweiten die spater solgt) dem ost einspienderen Rangel an geschinktallen Anlichtentem von Hochbeim abgeholten berden. Des Karien, die lichterich auch von den hier verlichrenden wielen Fremden gern erftanden und zur weiteren Berbreitung von Sachdeims Rief beitragen wirden, hat Amberdeter Schmade das infigende die Fiele der Treimallichtenberung som erfen bei beitragen mit beitragen mit den generatieren Bespielten treisisch femigeichnende Benfeitwart mit auf den Ben gewehn: Eine muß man bieben. Begleitwart mit auf ben Weg gegeben: "Eins muß man bleien Sandichen laffen: Es hat fein eintes Geficht! Weither sieht fich bas Rebgelande von Olten und Beiten fant mis dem Mannin berauf und trägt wie eine Arvne die langbingezogene Schouette ber Stadt. Fremablicht grüßen ichwurfe, helle Shater und bobe, ternige Mauern mit ber Arrbe und ber alten Dombechann Mellen weit hingen in die Lauberum ben Rain und Rhein. Ber biefen Bilb auch nur einmat in flüchtiger Boruberfahrt gewoßen bat, wied es ja leicht nicht mieber vergellen. Und des Stadtbild im Innern's Giereit, es hat das gleiche ichwere Schidfel gebaht wie je nicht unterer fleinen und großen Stadte; die Sindterweiterung jo eine feir den Wer Jahren bat neur Biertel von troftlofer Debe und Bangmeite erfiehen laften. Das ing eben is in der Beit. Erft gang neuerbirgs — und ipater als andersere — jeht ichücktern einige Bellerung ein. Auch die Michadt bot geleten. Beubauten und Umbauten noch ichlechten Grechfriedumaftern haben bie und da bir icone Darmonie biefes Stabtreiles unbarmbergit geritiet. Gang abne Not, beine biefelben Baumfgaben hatten fich mindeltens ebenlogist und in burchaus geitgemöher Form auch obne Beelotradtigung bes Stabtifibes fofen fallen. Trun allebem zeigt aber bie Bliftabt noch eine Gulle recht reinouller Grenften, und Architeturbilber. Imar nichts, was in den Buchern über Annitgeichichte verzeichnet fiedt, feine Weste von lautem Rut; nur einfache Balungen der Bauaufgaben des Mungs; aber diese voller Charafter und Kraft, sein durchgebrildet und abgewagen, vornehm charatter and Araic jein battagemort alle abyt treorin, chrischen jurudhaltend und doch weithen grühend wie mit treorin, chrischen Haufermen, daß faum eine Ede ber andern gleicht! Auf desen überfaumenen Schaft aus vergungenen Jahren follen bie Beimatichuftarten in erfter Linie hinmeifen. Hallen wir ein mit ber finntofen Berlibrung bes Millen nur meil es alt ift! Unb bauen mir beide in ben Formen unferer Beit und umferer Baumoterialien aber aus bem guten allen Baugest beraus: einfach, lichtlich und icon!" --Roge bar bier Gefagte bas rechte Bertinbuls finden, wie bas Borgeben auch Kochabuung in anderen Stadten verbient. Die voor einigen Topen in den Sandel gegebene erste Serie non 12 Stied toftet mur 50 Tig. Die Karten lind wirflich reizend ausge-laffen; es befinden fich barunter Ansahten aus den verichiedensten. Stadtteilen, wie: Im Daudechaneihaus, Im Reudörfchen. Donbechaneihol und Meinberg, Adufer am Plan, Mite Raptanei, bie Mabonna auf bem Man ufm.

"Corl Westenberger, ber befannte, vorzügliche Nechtslimen-nürmer des "Dockheimer Sport-Bereins 1989", melder z. A. feiner Mintarpflicht in Weig genigt, tornite anläufich eines Sport-iestes des ist. Armeekorps im 190 Meter-Laufen unter Harfer Konfurrenz den 4 Breis eiringen.

" Um ber Mrbeitslofigfeit im benneftebenben Binter ju seuern, sorbert die Landmirschaftsfammer die inndmirtichalt-lichen Arbeitgeber auf, andelente Stellen für iandmirschaftliche Ar-beiten mit möglichster Behaleunigung beim nüchsten öffentlichen Arbeitsmochineis angegeben.

" Gewerbeforberung im Megierungsbegtet Dite abnben Bur burchgreifenden, pratifichen Streberung von Sandwert und Riemgewerbe im Regierungsbegirt Beebaben follten alle bier bereits vorhambenen, brauchbaren Behrebungen ber Gewerbeineberung gulammengelaßt, in ihren Unfahen weiter ausgebaut und durch biefengen Mahnahmen ergangt werden, die finch bein Gutachten tüchtiger Sachverflandiger geeignet erschein, das Janduert zu beden. Eine archzigige Gewerbeitebererungsanflatt fallte beshald ins Leben treten. Beit nun diese Unfahrt zu großzigig ongelegt war, tonnte fie nicht zur Serfeftion gelangen. Angerdem mar buran binderlich ber Uniaganismus gmifchen ben Sendten Frankfurt und Wersbaben. Der Minifier für Sanbel und Generbie Sebom verhielt fich endgültig in feinem Erlaft vom 12. Quil 1912 berte Enjand gegennber such ablehnend und wies da-rauf den, das Handwerf und das Gemerbe im Wiesdadener Re-sief fanne ahne die Institution der Gemerbeforderungsamflatt, obne Hauptgeschnitz- und detinhe Berwallungsstellen eine lachtenden fachliche Burberung burch ban Bufammennebeiten ber bestehenben Organisationem, Korperichaften und Anstindten erlahren. In Bebereinstimmung mit der Ansicht des Ministern kante Regierungsprüsibent Dr. n. Meister am Freidag den Stantsformnisser des der
handwertestammer Wiesbaden, Bertreter des Kommunalverbandes, Vertreter der Städte Miesbaden und Frankfurt a. M., der Sandwerfstammer Wiesbaben, der Innungsausichtlie Wiesbaben, drontfurt a. M. und Lingburg a. L. des Gewerbevereins für Kaffan und des Lobnichen Nereins in Frankburt a. M. zu einer Ronfereng in bas Regierungsgebande in Wiesbaben einberufen um über bie Gemerbeforberung im Begirf nach ben Borichlagen bes Ministere zu beraten. Das Ergebnis ber Berntung mar gu-nachst, bag ein Gewerbesorberungsausschuß gebübet murbe, besten Sig in Frankfurt a. Dr. in Aussicht genommen ift.

In ber Domurrstage-Gigung bes Bundeprate murben bie Ausführungabeftimmingen jum Wehrbeitrage-gefes beraten; banach beträgt bie Brit für bie Abgabe ber Cr. minheitene imes Bomen im Manut Sonwar 1914. Minbeibens eine Bioche por Beginn ber Frift wird bie Beranlogungsbehoede eine öffentliche Aufferberung gur Abgabe ber Bermögenoerflärungen erfaften und gleichgeitig bie besonderen Aufforde rungen an alle in die Webrbeitrogelefte aufgenommenen Perfonen verfenben. Die Grift jur lidgabe ber Bermögensertlärung tonn verlängert werden. Die Bermigensertlärung des Abemannes fall das Bermögen der Chefrau mitunigaffen. Die Abgabe der Erflärung mird nütigenfalls burth Gelbstrafen bis 500 Mart, die immet wiederholt merden filenen, erzwungen. Der gemeine Biert ber einzelnen Bermögensbestandteile mirb burch ben Preis bestimmt, ber im gewöhnlichen Geschäftsverfehr ohne Rudficht auf unge-mobuliche ober lebiglich perionliche Berhaltmille zu erzielen ift. Die ihrem Eintommen beitragspflichtig find biejenigen natürlichen Perfonen, melde die Borumsfehungen ber fubjeftiven Beitrags-pflicht nach Borugraph 10 bes Geleges erfullen, fofern fie auf Grund ber Banbeseinfommenfteuergefeije ober Befrimmungen ber Landestraietung mit einem beuerpflichigen Einfommen von gu-fammen mehr als 5000 Mart veranlogt ober zu veranlagen find. Bu ben mertichen Reservetontenbetrügen, monon die inlandichen Aftiengefellichaften und Kommunbitgefellichaften auf Aftien ben Webrbeitrag zu entrichten haben, gehören mit folde Billingsoften, Die unsweislich ber Belnug eine Ropinstonifammiung über ben Beirog ben Grundfapitals hinaus barguftellen bestimmt find. Alls Cinfemmen im Ginne bes Baragraphen 12 Mbf. 2 bes Gefehes gilt bas gefamte Ginfummen einer Berfon, gleichviel, ab es in einem Bunbeoftaat freuerpilichtig tit aber nicht.

" Grabere Buggeldminbigleiten am Abein. Die Berbefferungen an ber Ribeingauftrede ber Gifenbahn febreiten lehr ichnell normaris und ihre Bollenbung ift in abiebborer Beit gu erwarten. Bielfach bat man bie ftarten Rurven befeitigt, manche Stanfreugung ift verichwonden und in vielen Bahnhofen find Geeifeumbauten erfolgt begen, fie merben in nochfter Belt ausgeführt. Sebate bie Arbeiten nollenbete find, wird es möglich fein, ben Bogen auf ber Iheingauftreite eine gröhere Geichwindigfeit gut gefatten, wie bisber. Immerhin werben bie Latomotiofisher gemaß ihren Boricheiten nicht in ichnell fahren fannen, wie auf gung geraben Streden, benn Rrummungen und Ruroen bleiben weiterhin belteben, weil eben bie Bahn bem Lauf bes Abeins folgt Man barf ober annehmen, bag bie Sabrzeit von Bleubaben nach Rieberschnistein, die bisher ihr I)-Jige im Durchschnitt S4, für Eifzüge 100 und für Personenzöge 140 Minuten beträgt, bei allen Jugarten sich ihm etwo 12 bis 15 Minuten verringern wird. Bei juge und Triebmagen fallen gang ben Lotalverlehr übernehmen,

bamit bie D. und Gilguge bapon entlaftet merben. Bei Junio legung einer furgen Strafe fommt es ja auch nicht berauf an, eb-man einige Ministen idenger fabet, bagegen millen bie Comb-und Gulbar im Intereffe ber Reifenben, speziell megen bet Undeliffe, fint gefohren merben.

fo Miesbaben Stadtverarbneten igung. In bei Stebtperurbnebenfigung am Freitog murbe ber jum 2 Suns neifter gewohlte seitherige beigeordnete Friebrig Tropers bei ben Oberburgermeiter Gebeibergt Geoffing in fein finn eingefüh - Rach Rittellung bes Oberburgermeiltere betrugen bie @ nahmen aus ben Berunftaltungen bes Pring heinrich-filages is Bitesbaben 36 000 Mort, die Rusgaben 41 000 Mart. Ibn ber pur Dedung eines eventuellen Gebibetrags bereitgefiellten 20000 Bart wurden, de mit 5000 Mart benötigt murben, 15 000 Mart ein bie Stahlfaffe gurudbegubit. Die Satise des Defigits der ist jab jährigen Gedentigier der Erbebung des beutschen Boltes, die bei Turngan Kiedentigier der Grbebung des beutschen Boltes, die bei mit 446 Mart auf die Stadtfaffe übernommen und 200 Mart sit die Frandelsheitschlebellerie 1013/14 des Gaubelleniken Bereich bei bie Bundefahochidaufturfe 1913:14 bes Raufmunnlichen Bereins beale mandelnachiconiturie 1913/14 bes Raufmannlichen Bereins im millen. Ein Astrog Demmer, eine Kommittan zu bilden, die her Einführung einer fommanalen Arbeitslofenverlicherung profes soll, murde genehmigt, nachdem der Oberburgermeilter berecht daß dem Eindebnererbneten demnacht eine Denfichtit über die fierage zugeben merbe. In der nachten Singung sollen junkah frage Warf bir Abflandsarbeiten angeforden werden. De Breitsführe fichen Rechten gert der fier Formann der fier Bereitsperichen gestangte met ber fier Brebeffer Rander-Ratiseube und bas Amt einen Direfturs ber Gewerbeichule und gewerblichen frontbilbungschule babler verzicht hat, wurde für diese Stelle ber bedannte Architett Beulinger aus beilbrunn gewöhllt. Dieser wird die Stelle untreien, sobold ber min hertelle Beftatigung vortiegt. Rorder batte biefelbe bereib

ec. Militorifches. Eine bemerfensmerte Meuerung feit furgem beim Gul-Regt, von Gersborff getroffen, Bisber webben bie Unifdheig-Freiwilligen, von ben Refruten getremt, ber Refruten gefammen praftifch ausgebilbet.

we. Die Kriminalpolizei nahm am Donnerstag einen mege Ennbitreicheren porbestrutten Burschen tell, welcher einem flos raben, ber ibn freigehalten beite, zum Zent seine Uhr und 15 -Bargelb fiehl. — ferner wurde feltgenemmun ein Sandports buriche, als er ein in Franklinit gestoblenes Jahrrad gertaufe

Franffurt. Die Eröffnung der Universität. Tei Rultusminifter bot mitgefeilt, er werde alle Borberettungen behit treffen, bah die Universität Frankfurt im Ottober 1914 eröffnt merben joll. Er jordert mir, daß die Errichtung von Gedelle für bestimmte Lebrywede, Einstomie, Biosiogie usw. in nachte. Best begunnen merben. In 14 Tagen erfolgt auch die Geundles legung für des Zoologische Institut im Anschlich an das Senten bergilche Muleum. Im übrigen all die Reuten auch die Senten bergifche Mufeum. Im übrigen ift bie Baubenfringe nicht fo abstragend, bo für ben Anlung bie horfnie ber Alfabemie und offiem die große Aufa gemigen werben. Da auch in organisatieren Begiehung in seiner Zeil bedeutende Forischritte gemacht mussel so darf mu Beitemubeit angenommen werden, daß in neiten als einem Dahr die Universität Frankfurt im Leben treien mich

- Der Dian, eine Antomobil- und Fingung-Ausstellung bei bas Jahr 1914 zufande zu beingen, um den fich befander ist Frankfurter Automobil-Riad dei den hierfür in Betrocht konsten dem Greifen bemildte, ist als gescheitert zu betrochten und durch das Miderstreben der Automobil- und Fingung-Indomitieft, die fich zu der Frage absehnend nerhölt.

feibft, bie fich gu ber Frage ablehmend verhalt.

Weifmachtsgett ebenfalls roich vorworte.

- Im Rieb find 2 Mabchen, bie fomm 17 Jahre all ihren Eltern durchgebrannt. Sie konnten die Trennung nat im Militür eingerlichten Liebthabera nicht mehr ertragen waren biesen noch Mainz nachgereist Die Möbchen wurden ihren Eltern wieder zuruchgeholt.

Alleriel ans der Umgegend.

Mains, Uin fdimerer Unfall ereignete fich geftern auf Moin Mis ber 42jahrige Schiffer Balentin Fredrich aus Beiter geffen a. M. mit feinem Schiff " Deter Befene" bei Bifcholobeim burd fie Geffene bei Bifcholobeim burd fie Schleufe fuhr, murbe er von bem Schleppbrabtfeil ermicht und ber rechte Bug glatt abgefchnitten. Der Schmerverlegte hierher ins Rodusheipual gebrucht.

Mains, Geftern morgen um 9 Uhr marichierie gire teilung Arbeitsseldaten über ben Deutschhauspiah um Beitlichtete einen Mann davon in ben hof bes Grobb. ertletterte einen Baum und von bort einen Pieller am Jore tille Bemühungen bes Bargefenten, ben Mann in Gute beise gubringen, waren vergebiefe. Er mußte in der gibte arfellel in ber, warde auf zwei Leitern heruntetgelchaft und dans gibt haren gefahren. Es ichent, daß er ploglich irritanig gemerbe i

Friedberg in freifen. Der Ruffenbote Bagner bes Gar-Beffermertes mollie in einer Moubelmer Suline ibetfolie. beraubt worden fein. Die Ermitzelungen baben jest ergebe-Biogner in der Trunfenbelt in die Usa gestürgt ift und fleb lehmer verlegt bat. Weshalb er bas Marchen pan best liefe erfanden hat, fointe noch nicht jestgestellt werben. Ginande Grande fommen nicht in Frage.

Dermischtes.

Bab Orb. Die Bafferverforgung des Truppenübunft für ben 18. Armeefurps Bab Orb, megen ber ben Reistigen rium feit Jahreefurft Berbandtungen mit ber Gemeinde ger gerflicgen hat, find dem Abichtut nahe. Die Gemeinde ger-fiellt den wollerreichen "Weltersbrumten" und des angreich Grundstud der Rultartsehorde follen los par meridans, der Mahande, daß die Gemeinde ihre Vollege an bas Japan ber Mohanbe, buf die Gemeinde ihre Leitung un bas Band ber Militarfistueleitung unguichliefen berechtigt ift

Biltona. Das jeit Donnerstag vermildt, bei ibres gur nembe Möbeben Defena Connerstag vermildt, bei ibres wohnende Madeben detene Cornellen, ift Freibug nachmittel Keller erdroffelt aufgejunden worden. En begt Luftmath par. Unter dem Berhacht die 1900iste Unter bem Berbnett, hie 12 hhrige Beiene Cornetsen pengeund ermordet zu haben, verhaltete bie Altonaer Polizel bei Erbetter Gojtav Reil, ber bereits ein volles Geftaubrit hat. R. hatte fich burch Redensation bei feinem in Bainhafd nenden Stiefvaler verbachtig gemacht, ber feine glesbappmi anlohte. Die der Mürber ber fleinen Cornellen auch erfent. Morb der vor einigen Tagen in den knlagen ermerket teilber mit beitert aus Tater in Betracht fannse bischer noch auch bei bei Täter in Betracht fannse bischer noch auch bei bei beite bei Dater in Betracht fannse bisber noch nicht beftgeftellt merben.

Bem Effen in Spellemagen. Die Internationale Schlafte gefellichaft, die auch den Spelfemagen. Die Internationale in gefellichaft, die auch den Spelfemagenbetrieb führt, halfe in vernehmen mit den Stantsbahnvermaltungen volligiere nach magenmandigiten produziel magenmahl eiten probemeile eingeführt. Die Regering het wenig Einflung gefunden fo menig Untlang getunden, jo menig, baß bie Sabt ber perseit Budigeiten faum 'me ber Jahl der feuereren errechte beitet bei ficht fich annehmen, bag bie billigeren Mablyeben mehl fauet

Meber den Umging mit Cowen. Mit Lintnüpfund all sif Musbruch der Kowen in Leipzig ichreibt aus Meinung pol Löwenbündiger Rapinin Mired Schneider: Meines Meinung pol war es unnötig, die Löwen zu erfasiehen. Die Poligi und

einschlichtern; nur in be Schufmoffe greifen bur unter ber Band erichaft. und Treeilebbnber mir Schmerg ber Dompteufe, mit rilbrember Liebe an mit meiner Löwenichau bem Mortiplas. Un e pun Tanfenben pun III feben meiner Diecourte verfrechen fich im Strfter ins Freis. Ich lief fo fet mir fchiliefgend, damit bie gelaugen tounten. Dir bes Löttem auseinunder Strafte iteben. Unterdi Lötten mit beiden Arme Birtus. Dabei will ich bei ber Dreffur-Barfuhr Johren mirte ich mit n einige aufregende Szene Christen verfieibete Sch pon ber amberen Geite Meter an bie Chriften b meine Domptrule, Diff. lind als Christen vertie und mit fillfe ber Beit ein Bome bunchbricht ber Ohne jemond ju perleig Statiber formen Duppe Du mar es aud mir 300 treien, well bie Lidmen & fpiele unjühren, daß ber ureiff, wenn das Tier i tieren fellte man fich m nicht ichieben, nicht baft neur über jemanb bolen. im Rotfalle mit Baffer mare in Leipzig auch fei Birtus nicht bie mertvol zefter Gelling vom Boot bem Diretter Areifer, b tungen, bie Börben labe mode Menidenteben bur Siderfielfamüßregeln im fich meiner Kenntnis, at beite genug maren. Ich beim Trunsport ein Un gwel ober brei Stud in mit ftarten Eilengiltern befefrigt, bamit fie fich i werben bie Wogen mit Stublichienen beimlogen perfdraubt. Go fann n ball ein Dier entweichen

Begermebr tonnten im

Die "Uniform bes form, im ichfichten ichm Bereinigten Staaten vo Sames W. Berarb, to 1 Lagen bem Raifer Milb Beglaubigungeichreiben purudgefehrt, nochbem fi ber Präsidenten erwirft rigenem Gusblingen Ilm Gerarb hatte Anfangs abyumeichen. Es beißt. Arbeit pewelen fei, als ameritanifden Bertreter nahe gelegt habe, "ju be ichmurgen Frad, geride heers Gerard im gewol but auf bem Kople, die faniglichen Schloft in 2 Stayer führte.

Irobliche Mahigfeit "Aundes enthaltiamer ! Dr. Gerdinand Goen. loft, menn bie Abficht be rine gang gute fein mög merbe gam geführlichen Mebelt unb erreichbare . Boeg richtet an bie Di mit gutem Beifpiel für Uble Gitten, aber bleibt Unthaltfamfeit! Gin mi nicht gur fäglichen Gem und mirb, folange ber wachfen lößt und bem Stunden Die Menichbeit linn auregent Heberma Ellen, Bieben, Mebeiten, Schlofen, und bas Junie befampft umb befenbere

Ein Mobebudget e bubaet einer Frun Wer Biamern folgenbermuße. Steiber 100 Still g Edube 50 Poor 30 Toldentücher 150 g Stille. Strumpfe, Connen

Der Gebonfe, bog diebenen Gewerbe bel bufür, baft mur ein el

fartsrube. Wie o Donnerstag nacht bei 0 Schnee gefallen. ber Schneefall, be

dreiting amgehalten. I dangen und liegt ober Muf bem Welbberg, Bi Ochen Comarywalbes

Much in ben Alper Eiger-Betlet find bie Gubtirof im Gebiet ber

Deutscher

gitt. Mut und Treue ge Bom beutiden Strieger duft er unerschroden w dafenpilicht ertillt, un bin in die neueste Ger Mist und Treus im de Biom felben Geiste

Plichterfullung find a

den. Bei Bund nicht dardul an ob üllen die Echnis-I wegen der Un-

jigung. In der r jum L. Bürger rich Travers burch in 21mit eingelibet. betrugen bie Gin-Deinrich-Bioges Mart. reitgeftellten 20 000 irben, 15 coo stant s Deligite ber 100 ch Bolles, bie ber ch fangerer Debatte und 200 Wart 21 nijchen Bereins bea an bifben, bie bie erlicherung prules germeifter bemett. ntichrift über biefe ing follen junide ert merben. - De Diretions ber De ile babier pergibiff dieft Beulinger gui antrecen, fobath pir atte biefelbe bettill

merce Reverung trollen. Bisber mul ruten getrenut, sa Die am erften ber ogegen gleich in bit merben boet mit bet

verstag einen megt belicher einem Sant feine libr und 15 A en ein Sandmerfi Jahrrad verfaufe

niverlität beite Sorbereitungen beite frober 1914 erolled htting von Gebelber ogie ulm. in nather nuch die Grundlich lug an bas Sente troge nicht jo abler Alabemie unb d in organijatorian itte gemacht wurdt ben, baf in petig Beben freten mit greug-Munttellung se en lich befonbers in Betracht temme betrachten und gest ib Glasgreng-Illaums

rofis eleftrische Sie elefüt. Ban bari an eleelt. Bon bott pob brien van und pob reilmert wied im S ptbahnhol in Billion in finb noch par dicht auf bie naben

im 17 Jahre all e Trennung von ihr mehr ertrogen Diaborn murber pa

zend.

Schmerverlehte mit marichierte cire sum usping sum Section Dieller am Tore belled ann in Gute brus ber söhe gefelici olit und bann int irrjinnig gewerst

Goline überloßen bei oben leht ergebes. murn jest eraeben gen then von bem liebende i merben. Hinausisch

Truppenibungs Der den Krievenische der den Krievenische Der Gemeinde Recor-und des angestie-und des angestie-ung an des Manguel-nung an des Manguel-nung ein des Manguel-

ichtigt ist.

Greitag nadreitag ist.

Greitag nadreitag ist.

Gemelsen pergenisist.

Gemelsen pergenisist.

Gemelsen pergenisist.

Ges Geffänduris oberlet.

Ges Geffänduris oberlet. einem in Namburg per feine Berbattund bet ornellen auch für lagen ermorbet jotel Betracht faning, poster

rnationale Schlafmille rmationale Schloller, in the function of the second second

it tintnürlung an ber ibt aus akerana ver Steiner akeinung van Die Paugel und pie

Fleuerwehr konnten im Rotfolle bie Tiere burch Mafferftrablen einschüchtern; nur in ber alleraugersten Gefahr hatte man gur Schufmoffe greifen burfen. Das man ber Dompteufe bie Lömen unter ber Jand erichoft, finde ich unüberliegt, und jeder Fachmann und Tierilebhaber mirb mir beipftichten. Ich begreife ben Schmerz ber Dompteule, denn jeder Dompteur und Dreifeur hangt mit rührender Biebe an feinen Dieren. Bor acht Jahren mar ich mit meiner Ebmenichau in Wilns engagiert; ber Firtes frand auf bem Martiplay. In einem Camelagmorgen — ber Marti war von Taulenden von Menichen befucht — waren burch ein Berfeben meiner Diermarter neun Bowen ausgebrochen; acht Lowen verfrochen fich im Sirtus, ein Lowe gelangte burch bas offene Tor ins Freie. Ich lief to könell wie möglich hinterher, bas Tor hinter mir ichliehend, damit die acht anderen Löwen nicht auf die Strafie gelangen fosinten. Die tanfendtupfige Menge stürzte beim Andlief gelangen finnten. Die iaufendtoppinge wenge sturgte beim Andhaft des Lömen auseinander, der Some aber klied perdugt auf der Strahe fiehen. Unierdessen und ich bermegetommen, nahm den Lömen mit beiden Armen um den Hals und fährte dos Tier in den Jirfus. Dabei will ich bemerten, daß gerade mit diesem Lömen dei der Dreibur-Boriührung nicht zu lpahen war. — Seit vielen Jahren wirfe ich mit meinen Löwen dei Filmaufvahmen. Diese einige aufregende Signen aus der Dun Babis-Aufnahmen. Diese einige aufregende Signen aus der Dun Babis-Aufnahmen. einige aufregende Szenen aus der Aus Badis-Aufnahmet 150 als Chriften verkleidete Schnulpteler werden in die Arena getrieben, von der anderen Seite kürzen 25 Läwen herein und die auf dere Weter an die Chriften beran — natiriich bricht hier der sillen ab, meine Domptruse, Rih Marcella, ich und zwei meiner Alexwartes lind als Christen verkledet in der vorderen Reihe; durch Jarufe und mit Kilfe der Beitiche treiben wir die Löwen zurück. Aber ein Löwe durchbricht den Korden und stürzt zwischen die Aristen. Ohne jemand zu verkeigen, verfriecht sich der Löwer in eine Che. Rächher kommen Puppen in die Arena; die Böwen zerreihen sie. Da war es auch mir zwei Tage lang unwöglich, die Arena zu betreten, weil die Kömen zu gereizt waren. So fomte ich viele Beisfpiele ansühren, das der Jowe in Freiheit den Menschen nur angreit, wenn das Tier gereigt wird. Beim Ausdruch von Raude areist, wenn das Tier gereigt wird. Beim Ausbruch von Arringen int undereist, wenn das Tier gereigt wird. Beim Ausbruch von Ababtieren sollte man sich wie folgt verhalben: die Tiere nicht reigen,
nicht schießen, nicht basting davonlaufen, wenn möglich den Dompteur oder semand holen, der mit Naudieren umzugehen versieht,
im Robjolie mit Walter sprigen. Bei einem derarisgen Borgeben
ware in Leipzig auch sein Unsall geschehen und man brauchte dem
Inter nicht die wertvollen Tiere zu erschießen; es märe dem Di-Zirfus nicht die wertvollen Tiere zu erschiehen; es mare dem Diesettor Gelling vom Zoologischen Garten mit seinem Personal sowie dem Direktor Kreiser, der Domptrose und den Tierwärtern getungen, der Schwen lebend einzusungen, und man drandste nacht noch Menschenleben durch Schülfte zu gesährten. Die die nätigen Sicherbeitumöhrenen im Leipziger Jalle ergrissen waren, entzieht lich meiner Kenntnis, abenso, od die Transportwagen des Zirfus seit genug waren. Ich reise seit vielen Jahren, und noch nie ist beim Transport ein Untall vorgefommen. Meine Tiere sind zu zwei oder drei Stid in fleinen Transportschigen; diese sind in waren, die Gitter werden durch Safen mit ftarten Cilengittern versehen, die Gitter werben durch Hafen beseitigt, damit sie sich nicht boch heben tonnen; vor den Gittern verden die Mogen mit Schiebern geschloffen, die mit Korten Giodischienen beichlogen sind bie Schieber werden noch besonders verschaubt. So fann man den Wogen auf den Ropf stellen, ohne baft ein Tier entweichen fann,

Die "linisarm des Gentleman". Richt in goldstrogender Uni-iorm, im ihlichten ichwarzen Frad dat der neue Bothhalter der Bereinigten Staaten von Amerika beim Deutschen Reiche, herr James W. Gerurd, so ichreibt man der Tgt. Abich, vor einigen Tagen dem Kaller Wildelm II. in jelerlicher Anzittsaudienz sein Beglaubigungsichreiben überreicht. Er ist damit zum alten Branch gurnitgetebet, nachbem frühere ameritanische Botichafter ein Defret ber Prasibenien erwirft hatten, das ihnen gestaltete. Ind nach eigenem Guiddingen Unstermen entertigen zu latten. Auch derr Gerard hatte Anjangs den Willen, migt von der bunten Troche ndgameiden. Es beiht, daß seine Diplomatenanisorn bereits in Arches gewesen sei, als Prasident Boodrom William bieglich den umerikmischen Bertretern im Ausbard den Gentleman. nabe gelegt habe, "zu der Umform bes Gentleman", dem einfachen ich marchen frack, gungfaufehren. Um is fah man dem jungst Berra Gerard im gerodenlichen Gelelichaltsanzunge, den Inlinder-but auf dem Kopfe, die Galafaroffe besteigen, die ihn nach dem fanischen Schlos in Berlin zur Answarung beim Deutschen Rnifer führte.

Fröhliche Ridfjigseit. Gegen die geplante Gründung eines "Aundes enthaltsamer Turner in der Deutschen Turnerschaft wendet sich der Gerispende und Weitrese der Deutschen Turnerschaft. Ir. Fredinand Geeg, in der "Deutschen Turngeitung". Er sogt, link, wenn die Absicht des Gründens dieses Hundes im Bunde auch eine ganz gute sein möge, sie doch über das Jiel hindungebe. Sie werde zum gesichrlichen Störenfried, well nicht besonnene, flore Merkeit und gereichbare Siele fie delebten sondern der Tongliegen Arbeit und erreichbare Biele fie belebten, fonbern ber Janatismus, Arbeit und erreichbare Jiele sie belebten, sondern der Janasismus. Boes richtet an die Turner die Radnung: "Arbeitet tren und mit gutem Beispiel tur Brößigfeit, besämpft in sochierer Weise üble Sitten, aber diebt uns vom Hals mit der Farbrung völliger Enthaltsomteit ein möhiger Genuß, von geistigen Gerranfen, der nicht gie töglichen Gewohnheit mird, ist und bleibt michähig und wird, solange der Berrgait Weln und Wall und fiapien wuchten säht und dem Menschen Durft gegeben dat, in fraden Schinden die Menschheit und auch die Auswer zu Luft und fraden, anregen! Uebermah ist in allem, desonders im Teinfen, Eisen, Lieben, Arbeiten, forperlichen Uedungen ichäulich, sogar im Schlafen, und des Juviel soll und muß von vermantigen Menschen bekämpft und desondern muß der Jugend dessenden Menschlafeit einseltzungt und desondern muß der Jugend dessenden Schadelichkeit einseltzungt und desondern muß der Jugend dessendern Wenschlafteit einseltzungt und desondern muß der Jugend dessendern Schadelichkeit einseltzungen bestämpft und des Audelichkeit einseltzungen bestämpft und des eines des Auswerten der Auswerten der Gegeben der Gehabelichkeit einseltzungen werden der Geschaften der Geben der Gehabelichteit einseltzungen geschaften der Gehabelichteit einseltzungen gestagen der Gehabelichteit einseltzungen geschaften der Gehabelichte eine der Geschaften der Gehabelichte eine Gehabelichte geschaften der Gehabelichte eine Gehabelichte eine Gehabelichte geschaften der Geschaften der Gehabelichte geschaften der Gehabelichte geschaften der Gehabelichte der Gehabelichte gehaben der Gehabelichte gehaben gehabelichte gehaben der Gehabelichte gehaben der Gehabelichte gehaben der Gehabelichte gehaben gehaben gehaben der Gehabelichte gehaben gehaben der Gehabelichte gehaben der Gehabelichte gehaben gehab betampit und besondern mit der Jugend deffen Schadtinten ein Deblaut merben!"

Gin Mobebudget einer Milliardarin. Das jahrliche Mobe-budget einer Frau Bierner in Rem Bort mirb vom ben dortigen

anem folgenbermanen angegeven.	
Danbidube tiiglich 1 Baar b. i. 365 gu 15 .K	5.475 .6
Rieiber 100 Stud gu 5000 .K	560 000
Schube 50 Bnnr 3u 250 .4	12 300
Lafdentücher 150 gu 20 .X	3 000
Splite	250.000
Blashe	75 000
Weise	30,000 _
Ctelmole Samenidirme, Bartums ufm.	120 000

3m gangen 995 975 .H. Der Gebante, baß ein solcher Burun ben Berbienst ber ver-btsebenen Gemerbe bedeutet, ist freilich tein ausreichenber Troft batür, daß nur ein einziger Mentch fich mit folchem Heberfluß

Schneefall.

ftarterube. Mile aus bem Schwarzwald gemelbet wirb, ift Bonnerstag nacht bei 0 Grab Celfias im Felbberggebiet ber erfte Schnee gefallen.

Der Schneefall, der Donnereiag abend eintrut, hat auch um Freitag angehalten. Die Tenperatur ift noch meiter jurusfige-gangen und tiegt oberhalb 1000 Meter die 3 Grad unter Rus. Auf dem Geldberg, Beichen und herzoghorn beirägt die Meu-ikneedeche bereita mehrere Zentimeter; auch die oben des nöedlichen Schwarzwaldes find mit einer leichten Schwarzwaldes find mit einer leichten Schwarzwaldes find mit einer leichten Schwarzwaldes

Much in ben Alpen ift ber Minter eingelehrt. Im gefamten Giger-Gebiet find bie Berge tief berab mit Schnee bebeit. In Sabtirot im Gebiet ben Oriler fchneit es obenfalls.

Deutscher Mut und deutsche Treue.

Es ist gute, deutiche Ueberlieferung, daß überall da, wo es galt, Mut und Erque zu beweißen, der Deutiche in erster Reibe facht. Bam deutichen Arieger wird es ja als selbstwerfindlich ungelehen, dah er unerstrucken und unentwegt seine feinnere und aft harte Selbetrenplicht erfüllt, und von unferer germanuschen Borjabrengeit die in die neuelle Eegenvart haben mir leuchtende Beispiele von Mut und Texas im deutlichen bereit.

Mut und Treue im beutiden Stere. Bom felben Geifte hober Aufopterungnfabigteit und treuefter

freitige Berhalten ber Beiging ber beiben Dampier bes Nord-beutichen Liegt "Geober Rurfurft" und "Genblig" beim Brunde bes Dampiers ber Uranium Gefellichaft "Bolturno".

bes Dampfers der Uranium-Getelligiett "Softerno."
Das Actiungswerf der Deiben Dumpfer stellt sich, wie eine Jukhrift aus Rhebertreifen rühmend berouchebt, nach Berichten von
fügenzeugen immer mehr ein eine Großant erften Ranges beraus.
Co ist gewiß bezeichnend, daß die Passagter des englischen Dampfers "Carmania", wie end diesenigen des Lingdbampfers "Großer Ausfarit" sich nur sich selbst beraus bewogen gefühlt haben, dem
florddeutschen Liond ihre besonderen Unertennung für Rapitatie, Officiere und Mannichaften bes Dampfers "Grober Aurfarft" aus-

"Wir sind nicht kompetent, über technische Fragen der Andi-gotion und der Geeighrkunft zu urteilen," heist es in einem dieser Ansertennungsschreiben, das außer einer Meihe von deutschen vor-wiegend amerikanische Romen trägt, "aber die Labsachen sprechen für sich selbst, der "Große Sursürst" rettete mehr Leute vom "Iblnur jach feinft, der "wichge Starfturft rettelfe, welche mitten auf See um ihn berum waren. Seine Boote und jeine Bootsaussehootseichtungen bekanden sich im Augendlich der Not in ausgezeichneter Berfalfung. Die Unerschrodenheit der Offiziere und Mannichalten, welche diese Boote in der ichweren See bemannten, war allen offenfundta, und die Offiziere des "Kolturno", welche oden Offiziere des "Kolturno", welche oden Dampfer Grober Rurfurft gerettet murben, haben uns befatigt. baß unfere Boote bie einzigen waren, welche bie Seiten des beepremben Schiffes mahrend ber Duntelheit und in wilber Gee in jener Donnerstagnacht erreichten. Die besten Traditionen nicht nur des Rorddeutiden Bisod, fondern eine der Menichtinfeit wur-ben in Niefen Stunden ber Gewalt und Gefahr aufenhierhalten. Um Ihnen unferen Tribut zu zollen, unterzeichnen wir mit unferen

Jebem Deurschen gang aus der Seele gelprocen find die Worte eines andern Dankschreibens, das dem Borfland des Nordbeutschen Liopb von zwei gereiteten Passogieren des Dampsca "Bolturio" giging und bem Rupitan Spangenberg und ben am Rettungswert ummitielbar beteiligten Offizieren und Mannichaften bie größte Angefemung zuiel werden icht. Diefes Daufichreiben ichlieht nat den ruhmenden Worten. "Wit find fiotz darauf, daß wir folch ebte Heiden wie diefe Deutlichen fennen lernten. Ihre Laten verdienen den Beriall ber gangen Belt, fowohl binfichtlich ber fee-mannischen Tuchtigfeit, als auch wegen ber immer wiederholien Berfuche, unter hintanfeijung ber eigenen Lebens bas ber armen billiefen Denichen gu retten.

Zeitungsichan.

Der Umftand, bag bie Stabt Leipzig auf ben Wunderflieger Degoud verzichtet bat, weil die borrige Flugpianmefellichaft ihr für die beutsche Fliegerei bestimmtes Kapital nicht für die Schanftellung eines Ausländers bergeben mill, gibt der "halleichen Zeitung" Berantaffung, die goldene Ernte Pegouds unter die trittigte

trupe an nebmen: In ber Tat bat ber Frangole feine Mufgabe bei ung, foweil van einer solchen au iprechen war, erfullt, indem er — gegen eine gobbette Ettile — vor so eiemlich allen bebeutenden beutschen Riegern in Berlin, Orenden, Hunnover, seine Kunste affendart hat. Vor ihnen und vor den beutschen Huggengtschniften. Die baben gelernt, was man aus ben Borführungen überhaup fernen tonnte, und alles meitere mare nur noch eine Bereicherung des Parifer Fliegers und feiner Wiener Impresarios durch beutiche Schnu und Genfationgluft, die weit beffer unferer eigenen Coche singute tommen follte. Comiejo wird des Interest eigenen Gogesingute tommen follte. Comiejo wird des Interest ein gemöhnlichen" Flügen jest für eine Weile dei uns nachlassen, nachdem
des Bublifum dem Athet gehadt hat, einen Menschen fopfüber
fliegen und sich zehumal hintereinander in der Luft überichlagen
au sehen; das wird nicht zu überbieben sein. Wer den Piermig
nicht ehrt, ist des Talers micht wert, und jo das dem Begrub auf
seiner großen Ernsteindrt auch die "Lieben" Einnahmen dunch Ber trage nicht verschmäßt. Heberall 1500 Mart für ben Abend, für Leintnis der neuen Kunft so gut wie nichts zu entnehmen war. Der französische Flieger ist weber technisch, noch sansten gebilder gewige ist weber technisch, noch sanstwie gebilder gewig, um dem Publischum überhaupt flar mochen zu können, wor auf es antonnut. Er mocht ein paar mößige Wiege, schneilt; mit der Zunge und töcht sich im übrigen im Fliegerbreß anstarren. Die Deutschen aber paden die Sache sofort methodisch an: über Läge in Berlin einen Aortrag gehalten, aus dem man entnehmen fann, wie ein Flunzeng zu bauen ist, das sedem tichtigen Flieger eine Manderei von inogefamt einer Biertelftunde, aus ber fur bie tame, wie ein Flugzeng zu bauen ist, das jedem tüchtigen Flieger ohne weiteres die Kopfuber-Fliege gestattet. Aber stets natürlich unter der Beraussepung, daß der Uebersching und Kosturz beabsichtigt und die Maschine intalt ist, denn wenn eine Trogsläche bricht, die Steverung unstar wird ober der Metor versagt, dann fann auch Begands Gewandiselt nichts nügen.

Luftidiffahrt.

Eine Erflärung des fluratoriums der Rationalfingipende.

Berlin. Mus Fliegertreifen ift gegen bie Bermaltung ber Nationalflugfpenbe nachtraglich eine Reihe von Bormitrfen er-Nationalftugtpeinde nachtragith eine Beine von Jornaldugenhoben worden, die borin gipfeln, daß die Ausschreibung unsachgemäß gewesen sei. Das Auratorium der Nationalflugspende ertäfte nun eine Erstärung, die den Sachverholt Mariegen soll. Rachdem sich die Erstärung gegen den Borwurf gerichtet dat, die Fernstüge seien unsachgemäßer Weise in eine für die Beronflatung ungeniglige Jodreszeit verlegt worden, verteidigt sie Bed gegen den Einmand, daß fur die seitgesetzte Bridestentiernung von 1800 Aufometern Deutschland zu klein ist. Deitserreich, das den Jüsegern offen necktonden dahe hötzte sogar feine verbeternen Rönen für die Fernselben den der der der gestanben habe, hotte fogar feine verbotenen Bonen fur die Fern-

"Besonberes Aussehen, so beißt es in der Erkärung, scheint der Barmurf gemacht zu haben, daß die Ausschreibung durch nachtäg-lichen Beschluß des Berwaltungsausschusses der Rational lügtgende lichen Seichluft des Berwaltungsausichusses der Nationallugipende in einer Weise geändert worden sei, derzusolge die Woszahlung des ersten Preises an Stoeffler unmöglich geworden sei. Zunächst ist seizuschlen, dah ein seicher nachträglicher Beichten nicht erstolgt ist und gar nicht ersolgen kannte, da eine einmal ersolgte Ausdehreibung sich die zum Abhauf des in der Ausschreibung gelehten Termins wicht mit Rechtswirtung opindern lößt. Die Geschichtelbe der Nationalstugtpende das seine unverdindliche Austunft dahln ertellt, daß voch herer Ausschlichung der King um den 100000 Mart-Preis die Strede von Maris nach Gaeeres übertreilen müßte und daher im vordezeichnellen Sinne in einer Richtung zu ersolgen dabe. Bei dieser Austunkt. die vorbehaltlich der Eritheibung des Berwaltungsausichalbes ersolge, murde davon ausgegangen, daß nach dem Sinn ichulfes erfotgte, wurde bavon ausgegangen, daß nach dem Sinn und Wortlaut der Kuskhreibung dei dem 100 000 Mart-Prets genöcht zweifellos an einen Flug in einer Aichtung gedacht war.
Die Ausschreibung bette den allgemeinen Zwed, gresse deutsche
Leistungen hervorzurufen. Daneben aber bestand der Bantich, die Leistungen beroorzurusen. Daneben aber bestand der Kansch, die größte französische Leistung zu übertreisen. Darum murden für die beiten Gernstüge sechs Treise ausgesetzt, unabhängt davon aber ein besonderer Preis für das Uebertreisen der nusdrücktich dennannten Streefe von Paris nach Caceres aus der Aribe der übrigen Preise durch besondere Bestimmung herausgehoben. Konnte die Austunit der Geisgöststelle hiernach nur im vorstehenden Sinne auszallen, so dari auf der anderen Seite ucht vergesten werden, daß der Bermaltungsanoschuß dei seiner endgültigen Entsichelbung durchaus frei ist, einer veränderten Sachlage Rahnung zu tragen. Die Santlage bat sich aber dedarch verändert, daß zwar ein Alug in einer Austaung von mehr als 1380 Kilometer nicht liatgu tragen. Die Sachlage bat sich aber badurch verandert, das gwat ein Alng in einer Richtung von mehr als 1380 Risomeier nicht sach gespunden hat, nadis aber die Beistung des Fliegern Stoeffler eine ganz auserordenniche und unerwortete ist, die besonderer Wardbigung bedarf. Det Verngalungsauschuch tann nunmehr dem Flieger Stoeffler den ersten Preis von 60 000 Mart geerkennen und ihm daneben eine Chrengade von 40 000 Mart gewähren, oder aber — und dies würde den Wünschen und Interessen der anderen Versalier bester entsprechen — Stoeffler den 100 000 Bligterfullung find aber auch bie Deutschen bejeelt, Die nicht im anderen Preisträger beffer entiprechen - Stoeffler ben 100 000

Herresdienste stehen, sandern die in ihrem dürgerlichen Berufe troendwo und troendwie, meist in Ariallung einer Menschichteits pflicht, zu mutiger Lat und treuem Nosdarren vom Schiefel aufgerungen werden. Ein Beispiel hierste wiederum den nattreitige Berhalten der Beispiel hierste und bem Dompfer des Nordaufen Bleid werden, das die Unterlagen vorsdiegen Bleide Berden Burger ber Berndlich die Unterlagen werden. Underschieden von der Arialle der Beispiel werden, das die Anderschieden Bleide der Berndlich des Monden Bleide der Berndlich der Beispiel werden, das die Anderschieden Bleide der Berndlich der Beispiel bei Brunde der Berndlich der Berndlich der Beispiel der Beispiel der Berndlich der Beispiel der Berndlich der Beispiel der griffe ausichlieftlich aus bem Loger bersenigen fammen, die bei ber Ausschreibung michts verloren baben, nämlich der Invilleger jund mar zumellt derhenigen, die nicht gestogen sind). Sie bestagen die tödlichen Unisile: Zioillieger ind nicht verungläch. Sie verurteilen den Bertust an Flugzengen: die Industrie, die allein den Verlat zu tragen dat, dat das Opfer willig im Intereste den Erstolges auf sich genammen. Der Ersolg über ist in letztere Linie dassie entscheidend, ab die Ausschweidung unsochgenung gemesen ist oder nicht. Das ein großer Ersolg erzielt und das deutsche Flugweien mit einem Schlage in die vorderie Reihe gerust worden ist, wird selbst im Auslande anersannt. Weire es da nicht bester, sch. sint dem Luxfordum, das niemals für sich in Anspruch genommen fratt bem Kuratorium, das niemals für fich in Anspruch genommen bat, unsehlbar zu sein, seine ichwierige Aufgabe burch mußigen Streit über die eine ober undere Bestimmung zu erschweren, unelle-geschränft des Erfolges zu freuen?

Buntes Allerlet.

In Marburg ftarb im 85. Bebenslahr ein Rachtomme bes Jagers aus Kurpials, ber fonigliche Forstmeifter a. D. Ruppert. Duffeldorf. Die Zollbeborde ift einem umfangreichen Rognat-

ichmuggel im blefigen naten auf die Spur getommen. Die hinters zogenen Steuergebühren follen große Summen ausmachen. Dulleiderf. Der Musichuft der Landesversicherungsanstalt hat ben vom Borfiand beichtoffenen Antauf der heilfiatte Sobenbonnef genehmigt.

Chimege. Der gum Burgermeifter ber birfigen Stabt gemählte Beigeiebnete Dr. Ruhne aus Berlin-Oberfconmeibe bat bie Ueber-

nahme ber Stelle abgelehnt, hobidelt. Wit bem Jagdgewehr feines verstorbenen Baters erschoß fach bier ein 17fahriges Mübchen wegen Liebestummer. Bor 2 Jahren batte fich ber einzige Bruber bes Mabchens ebenfalls eridollen

erschossen.

78. Geburtstog von Drillingen. Eine bewundernswerte Ledenstraft haben die Drillinge Anna, Holes und Franz Runk in Mertendorf in Böhmen an den Tag gelegt. Sie tonnten in diesen Tagen geweinstem ihren 75. Gedoartstag seiern. Das Dreigestum ist nie von einer ernstlichen Krantheit besallen gewesen.

Der Bürgermeilter Kantheit besallen gewesen.

Der Bürgermeilter Kantheit derschaft. Wie verlautet, soll die Berdatung auf Anurag der Staatsanwallischaft in Torgan wegen Eindruchsdiedsahls erfolgt sein. Haufmann wurde fürzeich wegen Schreibens andnumer Briefe vom Annte susse kürgenden wegen Schreibens andnumer Verlete vom Annte susse sussen.

Haben der Kantheite die vom Eine staat barch Bellhiede. Er datte gegen seine Fran die Scheidungstlage wegen Untreue eingeseitet. Roch der Tat lieh sich soegardy ohne Widerstand verhalten.

Henefte Nachrichten.

Siehen, 8 Robember. Gestern abend tam ein eines 25jabriger, gutgesteibeier Mann sehr aufgeregt in das Bahnmörterbaus Rtr. 5 auf der Kreisstraße Elicien und versangte zu ellen. Während die Frau des Bahnmörters Schmitt seinem Muniche nachtam und ihn zur Teilnahme an der Familienlatel einlud, 20g der Fremde einen Repolver und ged mehrere Schüsse auf die Gamilienmitiglieder ab, worin einer die Frau in den Arm trat. Mis ihre der Redungerer Schmide vom mehrere Schüssen absalten ihn ber Bahnwürter Schmidt som meiteren Schiehen abhalten molite, gab er noch mehrere Schiffe auf biefen ab, jum Gille obne ju treffen. Der Tater entfloh unertannt. Gine Streffe im Balbe mor erfolgles.

Baris, 8. Kovember. Wie ans Cholet gemeldet wird, find von den 50 unter Bergitungserscheinungen erfrankten Nachzeits-gaben bereits sechs gestorben; der Justand von Leben berselben ist beispungslos. Einem Gerücht pajatge, soll es sich um einen verbrecherifchen Unichlag banbein.

Baris, 8. Apoember. Der Sportausichuß für Luftichiffahrt und Flisgroefen verfügte, daß der Flieger Guillaug, der bei seinem Fluge um den Pommery-Pokal anstort der Ortichols Brokel das um 50 Kilometer weiter gelogene Broeke als Landungspunkt an-gegeben hatte, 10 Jahre lang an keinem Wettstug kelnschmen burfe.

Die Sidesteiftung König Ludwigs.

Min den, &. Rovember. Heule vormittag 10 Uhr fand im großen Saale bes fünigt. Refibengichtoffes die felerliche Elbesteiltung in Unweienbeit der Bringen den foniglichen haufes, bes fonigt. Stocisminifleriums, ber Miliglieder des Sinaisrais, der Abgeordneten beiber Rammern bes Cundtages und des großen Dlenftes fatt. Bor ber Cibesteiffung verlas ber ftonig eine Rebe, Rach bem Berfefen des Elbes, welcher lautet: "Ich ichwobre, nuch ber Berfollung und den Gefehen des Reiches ju regieren, fo mahr mir Gott heise und sein belliges Coangellum", sprach Seine Majestät mit erhobener rechter Sand: "Id) fdjwore!"

Beitung Guibo Zeibier. Berantwortlich für den redaftionellen Tell Bauf Jorichie, für den Reftame- und Anzeigenteil Heinr. Lucht, für den Drud und Berlag With Hotzapfel, lämil, in Blebrich. Rotationsbrud und Berlag der Hofbuchbruderei Guibo Zeibler in Biedrich,

Anzeigen=Teil.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Leichenbegängnisse unseres lieben unver-gessiehen Gatten Vaters, Schnes, Bruders, Schwagers und Onkels

Herrn Eduard Schreiber

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden, ins-besondere der Jahreskinsse, der Firma Graeger und deren Personal, sowie allen beteiligten Vereinen unseren mutgsten Dank.

Frau Eduard Schreiber Wwe, u Kinder. Hochheim, den 7. November 1913.

Stenographenberein "Gabelsberger" Bochheim am Main.

Anfänger-Kursus.

Der biefige Senographenverein "Gabelsberger" eröffinet am 15 November I. Drs. abends 8% Ubr im Bereinslofal Frankliniter Dof' feinen blesisbrigen Aufängerkurfus. Das honorar betrögt 5 Wart einfallehlich Lebrmittel. Ent Dentrat betragt a mente bei Beter Boief Minmelbungen merben entgegengenammen bet Beter Boief

Der Borftanb.

Hochheimer Markt. Saalban Raiferhof.

Dienstag, ben 11. Rob, ben abenbs 8 Uhr ab

unter Leitung des Tangmeifters 3. Siegfried.

Bochbeimer Markt. Gafthaus "Zur Eintracht"

Allen meinen werten Freunden und Bekannien, sewie der gannen Einnuchnerichalt biermit die ernebene Ungelge, das ich während des Markes einen vorrändlichen allen und Sebermeihen Schousen au 70 Big. sowie einen ihl er, einenes Wachdum, peranufe. Gleichzeitig bringe ich meine gute Ringe wie nüschrlich in empfehlende Erinnerung.

Indem ich mich bestend empfahlen, balte geichner mit aller Dochamming

Honrad Treber, Gajtwirt.

Babrend ber Marfitage eruffne in meinem Saufe, Aron-pringenitrage & eine

und labe zu freunblichem Beluche höflichft ein

Liboli Treber.



In grösster Huswahl und allen Preislagen, bestbewährte Fabrikate.

Ersatztelle werden estets nachgeliefert.



Tafel-u.Knifee-Servicen, Römern, Kristall-Trink-Servicen, Kristall-Karaffen, Schulen und -Vasen

Die Henbelten

and emgetroffen.

Hoppo, Wiesbaden, Langg. 13. Tel. 6221. Glas - Porzellan.

Zur Stärkung und Kräftigung blutzemer, sobwächlicher Personen, ganz besonders aber für Einder, die durch Lernen und die Schule hinzs, ange-griffen, ohne Appatit sind, empfehle meinen allbekannten

Lahusen's Lebertran.

Der beste, wirksamste und beliebteste Lebertran. An Geschmack hochtein und milde und von Groß und Klein ohne Widerwillen genommen und leicht vertragen. Press Mk. 2.30 und 4.60. Man achte beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apothoker With, Labussen in Bromen. Immer frisch zu haben in den Apotheken in Hochheim und Wallau, in Biehrich in der Hof- und der Rosen-Apotheku. 40H

Kirchliche Nachrichten

Countag, ben 9. Movember.

7% Uhr Freihmeffe. 9% Uhr Dochams. 2 Uhr Rachminagsgottes-

Changelifche Mirche. Burmittaga 10 Ubr : Gottesbierft

Nur 1. Stock, kein Laden, die Ursache meiner Billigkeit!

for Samstag und Sonntag

Uster I und II reihig 14

USIOT lebh, Farben, engl. Verarb., Iu, II rhg.

USICI für junge Leute von 14-20 Jahre 24 28

für Knaben

Knaben

Joppen für junge 325

Joppen Knaben A 250 aus Resten gearbeitet

Herren A 975 950 Knaben A 4

= Eigene Herstellung ==

in versch. Farben

MNZUGE 2-rhg., 2 u. 3 25 30 36 44

HIZUGE für junge Herren

Meine bekannten 4 Serien

Knaben-Anzüge für 3 bis 9 Jahre

Serie II Serie III Serie IV 1150 200

0.90, 1.20 Mk . 1.65. 1.95, 2.50 Mk. Knienosen

Kein Laden. Bahnholstrasse 13 Hor 1. Stock 1 Misute vem Haupthahnhof.

Grosse elgene Fabrikation.

die Nähmaschine des 20. Jahrhunderts.

Neue Spezial-Apparate für den Hausgebrauch.

Singer Cº Nahmasdinen Act.-Ges.

Wiesbaden, Langgasse 1.

unfere Runbicaft ftete gufrteben gu ftellen und bitten baber biejenigen

ble unter Geldaft noch nicht femmen, einen Berluch au machen. Dir verfaulen von Retienben, famte feinst Laualberen mur wenig gerungene, gereinigte Frante und Gefellichafte-Mugitar merben billig vertieben.

Untilge nen . . . 12, 16, 20, 24 & an Rifter . . . 12, 16, 20, 24 & an Garminäntel 14 & an Belerinen 6 & an

Kaufbaus für Monatsgarderoben

Maing, Schufterftrage 34, 1 Treppe. Ginziges Geichalt biefer Art am Winne. Gin Berind führt jur benernben Stundichaft. bille

Verlobte und Interessenten

sollten nicht versäumen, meine Ausstellung von Wob-nungs-Einrichtungen, Friedrichstr. 34, zu besichtigen, da dieselbe sehr viel Anregendes bietet. In über 60 Zimmer-Einrichtungen finden sie wertvolle ideen, wie man eine Wohnung geschmeckvoll, gemütlich und vor-tellheit einrichtet. tellhaft einrichtet.

B. Schmitt, Wohnungseinrichtungen, Innenausbatt Wiesbeden, Friedrichatresse 34. Durchgang sum Luisenplais, 14 Schaufenster, Haupt-Ausstellung im 2, 3, and 4, Stock,



Das Beste für die Hautpilege ist "Pfellring" Lanolin-Seife

25 Pfg. pro Stuck, 3 Stuck 65 Pfg. Nachalimangen weise man surtick. Terrioigte Chemische Werke Abliangen, Ableit, Landin-Fainte Marin

Dr. Thompson's Seifenpulver

(Warke Schwan)

Verbindung mit dem modernen Bleichmittel Selffx gibt durch einmaliges viertelstündiges Kochen schneeweiße Wäsche, wie auf dem Rasen gebleicht. - Machen Sie einen Versuch!

bleicht fix

Rommiffionen aller Art für Berlin burd 486-65

OBent Graeger, Berlim Steglig, Allenbrofte 4. Weilmber ber Wegener Befriabrit Combeim am Main.

waschl u. bleicht on selbsi

Wafet 55 A. 1/4 Batet 80 2 Rieberlage: Joi. Bafting. J. Bal. Bakting, J. Storlige, Dr. Commer Racht, Georg Erfert um allen durch Blatale gefennzeitineren Geichaben. h

Herren Aleiber, Schube, Zahingebiffe uim fauft D. Sipper, Micobaben, Michigrape II. Telephon 1888.

mit Eusatz von Saintak, Ter-pentin und Borax. Das Basie aum Kochem der Wasche. Weil nur gurant, reine Karn-Selfo bester und halb so tauer wie Iedes Selfenpulver. Gustav Erkel, C. W. Puiks M.

Pabrik chemisch reiner Kork-Beifen u. felner Tollette-Selfst Wieshaden, Language 17-Niederlage bed Herru F. Schnelderhöhn, Rhett straue II. Hiebrich a. El-

Wohnung

Altenoverfiraße, Come bellemen Mohnung.
Simmer und Reutner. gun
1. Citober zu vernneren.
Plüberes bnielbn.

Bezugapreise mona Beingerfohn; zu gl ohne Belieligelb, a

N# 176.

Amiliche Be der Stadt E

Die Wohlen gur Erge lung finden am 20. und 21 flati.

Bu mabten finb:

1. feitens ber britten fil deibenben herren Ra Frang Mein, Schreine mittings von 3-7 libr 2. feitens ber zweiten ft. cheibenben herren & Raspar Joseph Munt

3. feitens ber reften Ble djeidenden herren Ko mann 3ch. B. Ralter mittags pon 1-1% li Bur britten Rioffe geb enen, welche an Ctaats- m 19 Big, und meniger,

11-1 Mhr.

nur zweiten Kloffe blei bemiger bis einschließlich 10 behr an Staats- und Gem formt gegeben.

Die Musübung bes Bir 1. menn gegen einen begen eines Berbrechens infermung ber burgerieben Dauptverfahren erojine bermbet tit;

ber Entmundigung:

3. menn ein Bürger it bes Bierfahrens;

4. wenn ein Bürger M empfängt, mabrend fo einerfuigung, fofern er nich fichatiet;

5. menn ein Bürgor t nicht gezahlt hat, vom Abb

Bechheim a.M. ben 21

Befa ble Main Wegen Erneuerungsar

Seif Soin 1. Suni M ber Plufdrede Stoftben geiperet unt Die Webre Die Durchichet durch in gahrzeigen und Fiog bi. I zu i ber Polizeiver alflährt und Fioherer auf der Grenze 10 cm meni

Sehreuden beträgt. Die B arend ber Sperre auf bei ge frantfurt a. Wains und Frantfurt a. Wains und Frantfurt a. Wieden bei beiebaben, den 29. Diesbaben, den 29. Diesbaben, den 29. Der Rönigli

> Birb veröffentlicht. Miesbaden, den II. Ro

A.Br. L. 6299. Wird veröffentlicht.

Rochheim a. M., ben ! Michto

Ueberführung des W Da Smunden merden ber fich feit 1906 in Sabet, bemnächt noch ? Smith bleiben joll.

Berlängerung de

Melle Organ der ruffild bet an die Dumo un, nad Donnte, b. h. vom 1